

# Berg und Talbahn der Liebe-was sich neckt das liebt sich

Von Chaos-Klappstuhl

## Kapitel 3: ein tag im freizeit park

maron schlief kurz drauf auf chiakies couch ein chiaki trug sie dann wieder in ihre wohnung gegen 11.00 uhr wurde sie dann wach und dachte sich huh wie bin ich denn wieder hierher gekommen dann klopte es an ihrer tür es war miyako maron machte die tür auf vollig verzaust sagte sie hallo miyako komm doch rein << >> hallo maron warum schläfst du noch chiaki war gerade bei mir wir fahren doch nachher in den freizeitpark mit yamato . der ist übrigens auch gerade bei chiaki . mensch das ist die gelegenheit etwas zeit mit yamato zu verbringen  
(in meiner geschichte ist miyako in yamato verknallt) was zieh ich bloß an .  
>> keine ahnung aber wie wärs denn mit deiner blauen jeans und dem beigen rolli und datu noch deine helle jacke <<gute idee >> miyako zog sich schnell zi hause um als es schon wieder an marons tür klingelte . dieses mal war es chiaki >> hey du siehst klase aus wenn du gerade geschlafen hast irgendwie so ..... zerzaust .....doch steht dir echt .<<ach halt die klappe chiaki maron wollte die tür wieder zu schmeißen  
>>hey hey hey nicht so hastig meine süße << und machte die tür wieder auf und kam in marons wohnung >> ich bin nicht deine süße verstanden ?  
schon klar ich wollte auch nur sicher gehen das du auch wirklich mit kommst << >> ja ich komme mit und jetzt verschwinde << als er weg war  
ging sie erst mal duschen und zog sich an sie trug eine helle jeans mit einem dunkelblauen rolli und einen schwarzen mantel  
sie ging aus der haustür und da warteten auch schon alle auf sie sie gingen zur bushalte stelle und da kam auch schon der bus sie stiegen ein  
yamaton und chiaki fanden einen zweierplatz und gerade als maron an chiaki vorbeilief der schon saß fhr der bus los sie viel direkt auf chiakies schoß und fluchte warum muss man denn auch von 0 auf 100 beschleunigen  
>>also mir macht das nichts aus ganz im gegenteil <<  
er legte seine hände um maron und drückte sie an sich . maron befreite sich und schrie >> hast du sie noch alle lass das ja sein << sie wollte aufstehen und der bus machte eine vollbremsung und sie landete wieder auf chiakies schoß nur mit dem unterschied das sie sich jetzt an ihn klammerte damit sie nich runterfällt chiaki legte natürlich wieder gleich seine arme um maron und meinte >>na da kann aber einer garnicht von mir lassen aber mir solls recht sein << maron lief rot an und stand zornig

auf und ging weiter zu miyako die nun auch einen  
platz gefunden hatte sie setzte sich neben sie und wurde gleich wieder zu gelabert  
als die vier nun endlich vor dem park standen gings auch schon gleich rein

als erstes gingen sie in die geisterbahn in welcher es ziemlich dunkel war chiaki  
versuchte gleich wieder an maron ran zu machen  
er ergriff seine chance und legte seinen arm um maron und sagte >>ich beschütze  
dich du brauchst keine angst haben <<

maron stieß ihn empört von sich und sagte nur in einem bissigen ton>>erstens pack  
mich ja nicht an zweitens ich brauche keinen  
beschützer der auf mich aufpasst das kann ich schon ganz gut alleine und drittens hab  
ich keine angst << chiaki musste lachen

zwei sekunden später schrie maron auf da sie ein skelett vor sich erblickte >>wie war  
das noch mal mit drittens ?<< maron wurde sauer  
und hätte explodieren können vor wut >>ich hab mich nur erschrocken mister  
oberschlau << >>natürlich süße <<

währenddessen bei miyako und yamato  
hast du angst fragte yamato miyako . sie hatte zwar keine doch die tatsache alleine  
von ihm beschützt zu werden lies sie antworten

>> ja etwas schon ist doch grusiliger als ich dachte << darauf legte er seine arm um  
miyako und vergass sogar für einen moment seine

schüchternheit.erst als die beiden aus der geisterbahn kamen sah miyako sein leicht  
errötetes gesicht sie wollte ihn aber nicht darauf

aufmerksam machen sie warteten dann noch auf chiaki und maron sie hörten schon  
nach wenigen minuten zwei lstimmen die

ganz nach maron und chiaki klangen etwa so : LASS MICH JA IN RUHE DU PLAY BOY  
ABER MARON SCHÄTZCHEN WERD DOCH NICHT

GLEICH SAUER ICH WOLLTE DICH DOCH NUR BECHÜTZEN ..... AUF DEINE HILFE  
KANN ICH OHNE WEITERES VERZICHTEN

KOMM SÜßE DA VORNE IST DER AUSGANG DIE ANDEREN WARTEN SICHERLICH  
SCHON NENN MICH NICHT SÜßE SONNST

..... sie kamen aus dem dunklen tunnel und sahen miyako und yamato miyako  
musste lachen >>es ist echt zu komisch euch beiden zu

zu hören yamato fing nun auch an zu lachen nur unsere beiden streithähne fragten im  
chor \*\*\*\*\*habt ihr das alles mit bekommen \*\*\*\*\*

miyako fing die beiden nach zu effen CHIAKI NENN MICH JA NIE WIEDER SÜßE  
yamato sagte darauf mit einer verstellten stimme

ICH WILL DICH DOCH NUR BESCHÜTZEN die beiden lachten sich fast krank (also  
miyako und yamato ) doch bevor maron noch explodierte

zog chiaki alle zu der achterbahn

\*\*\*\*\*vor der achterban\*\*\*\*\*

maron rieb sich die augen und sagte zu miyako >>ehhhhhmmmmmmmmmm miyako  
wir fahren nicht mit dieser achterbahn oder <<

>>uhhhhhhhhhh ich glaub schon << >>aber die .....die hat ja 5 loopings hintereinander  
<< die beiden mädels schluckten und guckten zu den jungs

>> das ist nicht euer ernst oder << sagten beide im chor chiaki sah zu maron und  
meinte mit einem grinsen >>du kannst ja neben mir sitzen

dann beschütz ich dich meine süße<< miyako hielt maron fest sonst wäre sie auf ihn  
los gegangen dann nahm chiaki maron an der hand und



und da wollte ich nicht stören << >>und warum kommst du dann zu mir ?<< >>ich wollte nur sagen das wir vielleicht etwas alleine machen sollten damit die zwei mal alleine sind << >>so siehst du aus mister nagoya <<>> nenn mir einen grund warum ich nicht einfach nach hause gehen sollte << >> na ja eigentlich wollte ich ja sowieso mit dir alleien hier her und.....<< >> vergiss es du weisst ganz genau das ich das von anfang an nicht wollte << >> ja achon aber drück doch mal ein auge zu und amüsier dich ich verspreche dir das wird garnicht so schlimm mit mir << >> na gut ausnahms weise << >> du wirst es sicherlich nicht bereuen << >> da wäre ich mir an deiner stelle nicht so sicher << sie gingen zu den anderen und sagten das sie noch einwenig achterbahn fahren wollten maron zwinkerte miyako zu und beide gingen aus dem restaurante . miyako wusste ganz genau das da was faul war immer hin wusste sie das maron diese achterban nie mehr betreten würde aber einerseits war sie auch froh etwas mit yamato alleine zu sein  
(natürlichen hatten chiaki und maron ihr essen schon bezahlt )

du maron sollen wir nicht noch mal achterbahn fahren ? nee ganz sicher nicht ich gehh da nicht mehr hin das schwöre ich dir !!  
wo willst du denn dann hin maron schaute zur berg und thal bahn und schon zog chiaki sie hinter sich her als sie in der bahn saßen und sie loß fuhr rückte maron immer näher an chiaki heran aber nicht durch absicht (tja schwerkraft \*g\*) chiaki legte seinen arm um maron doch das wollte sie nicht und stieß sich von ihm doch im nächsten augenblick rutschte diese doch gleich wieder an ihn . ihr war das ziemlich peinlich doch chiaki legte seine arme um sie . maron wusste das das alles eh nichts brachte also blieb sie so sitzen chiaki musste grinsen als die fahrt dann endlich zu ende war riss sich maron von chiaki los und ging wütend weiter sie dachte ((oh gott war das peinlich aber irgendwie auch schön .....aber was denk ich denn da es war schrecklich.....nein war es nicht )) chiaki kam auf sie zu und fragte was sie als nächstes machen wollen sie wusste es nicht also ließsie chiaki entscheiden der wollte in den freien fall sie ging dann wohl besser mit ihm bevor er sie wieder nerven würde wieder draußen angekommen verbrachten die beiden noch einen recht schönen tag zusammen dann gingen sie auch schon nach hause